A 6-125 Du wirst gut behandelt – Gesundheit

Antragsteller*in: Marlene Langholz-Kaiser (KV Flensburg)

Text

Von Zeile 124 bis 125 einfügen:
und wohnortnahe Möglichkeiten haben, diese in Anspruch zu nehmen. Außerdem setzen wir uns dafür ein, die Beratungsinfrastruktur bedarfsgerecht zu fördern.Um diese Ziele zu erreichen, setzen wir uns für eine Verbesserung der unzureichenden Datenlage, zu Ärzt:innen und Praxen die Abbrüche anbieten, ein. Den für die Bundesländer im Schwangerschaftskonfliktgesetz bestimmten Versorgungsauftrag, für die Beratungsstellen und Einrichtungen zur Vornahme von Schwangerschaftsabbrüchen, werden wir für SH konkretisieren und weitere Maßnahmen hieran ausrichten.

Begründung

Die Diskussion um den Erhalt der Versorgungsstruktur für Schwangerschaftsabbrüche in Flensburg hat gezeigt, dass eine transparente und verlässliche Datenlage, zu der Anzahl von Ärzt:innen und Praxen in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden, nicht existiert. Aussagen des Gesundheitsministeriums zur Versorgungslage widersprechen den Erfahrungen der Schwangerschaftskonfliktberatung, wie diese 2021 in einem Brandbrief dargelegt hat. Nicht nur in Flensburg, sondern in ganz SH, ist die Zahl der Ärzt:innen die Schwangerschaftsabbrüche vornehmen, in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Wir brauchen dringend eine strategische Planung für diesen Bereich, um Versorgungsengpässe und unnötige Härten für Schwangere in dieser schwierigen Lebenssituation zu vermeiden.

Der im Schwangerschaftskonfliktgesetz formulierte Versorgungsauftrag der Bundesländer ist zu allgemein formuliert, um daraus konkrete Vorgaben für die Landesebene abzuleiten und so eine ausreichende Versorgung zu gewährleisten. Wir sollten diese Konkretisierung auf Landesebene vorantreiben und uns im Bundesrat für eine genauere Definition auf (Bundes)gesetzlicher Ebene einsetzen.

Unterstützer*innen

Kerstin Mock-Hofeditz (KV Nordfriesland); Leon Bossen (KV Flensburg); Uta Bergfeld (KV Schleswig-Flensburg); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Carola Köster (KV Lübeck); Laura Catharina Mews (KV Rendsburg-Eckernförde); Ute Lefelmann-Petersen (KV Plön); Julia Löffler (KV Kiel); Ingrid Körner-Bornholdt (KV Pinneberg); Johanna Geßner (KV Schleswig-Flensburg); Klaus Guhl (KV Flensburg); Antje Galuschka (KV Ostholstein); Sonja Dietz (KV Kiel); Denise Loop (KV Dithmarschen); Sven Gebhardt (KV Flensburg); Susan de Vrée (KV Segeberg); Luca Köpping (KV Kiel); Annabell Louisa Pescher (KV Flensburg); Lea Reimann (KV Rendsburg-Eckernförde); Martin Drees (KV Plön); Niklas Willma (KV Neumünster); Ellen Kittel (KV Flensburg); Tobias Lentz (KV Flensburg); Ian Arne Winkler (KV Flensburg); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Benita v. Brackel-Schmidt (KV Flensburg); Pelle B. Hansen (KV Flensburg); Stefan Thomsen (KV Flensburg); Iris Werner (KV Rendsburg-Eckernförde); Merle Richter (KV Schleswig-Flensburg); Ulrike Täck (KV Segeberg); Robert Kräuter (KV Flensburg); Marlene Jakob (KV Segeberg); Gazi Freitag (KV Kiel); Uta Röpcke (KV Herzogtum Lauenburg); Steffi Harms (KV Rendsburg-Eckernförde); Nora Fuhrmann (KV Flensburg); Renate Frie (KV Pinneberg); Nadine Mai (KV Pinneberg); Ulrike Lahrmann (KV Steinburg)